

# FACT SHEET KRAFTWERK LÜNEN

## DAS GELÄNDE IM ÜBERBLICK



### ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- 372.000 m<sup>2</sup> Groß = ca. 52 Fußballfelder
- 3 Schornsteine – 3 Kesselhäuser – 1 Maschinenhaus mit 300 m Länge
- 3 Schornsteine bis zu 250 m hoch
- Mehr als 1.000.000 m<sup>3</sup> Umbauter Raum (davon 30.000 m<sup>3</sup> unterirdisch)
- 30.000 t Schrottverwertung
- 150.000 t Bauschuttverwertung
- 33.000 t Abfall zur Entsorgung
- Bis zu 40 Bagger und Großmaschinen im Einsatz

## NEUES LEBEN FÜR EINE ALTE INDUSTRIEFLÄCHE

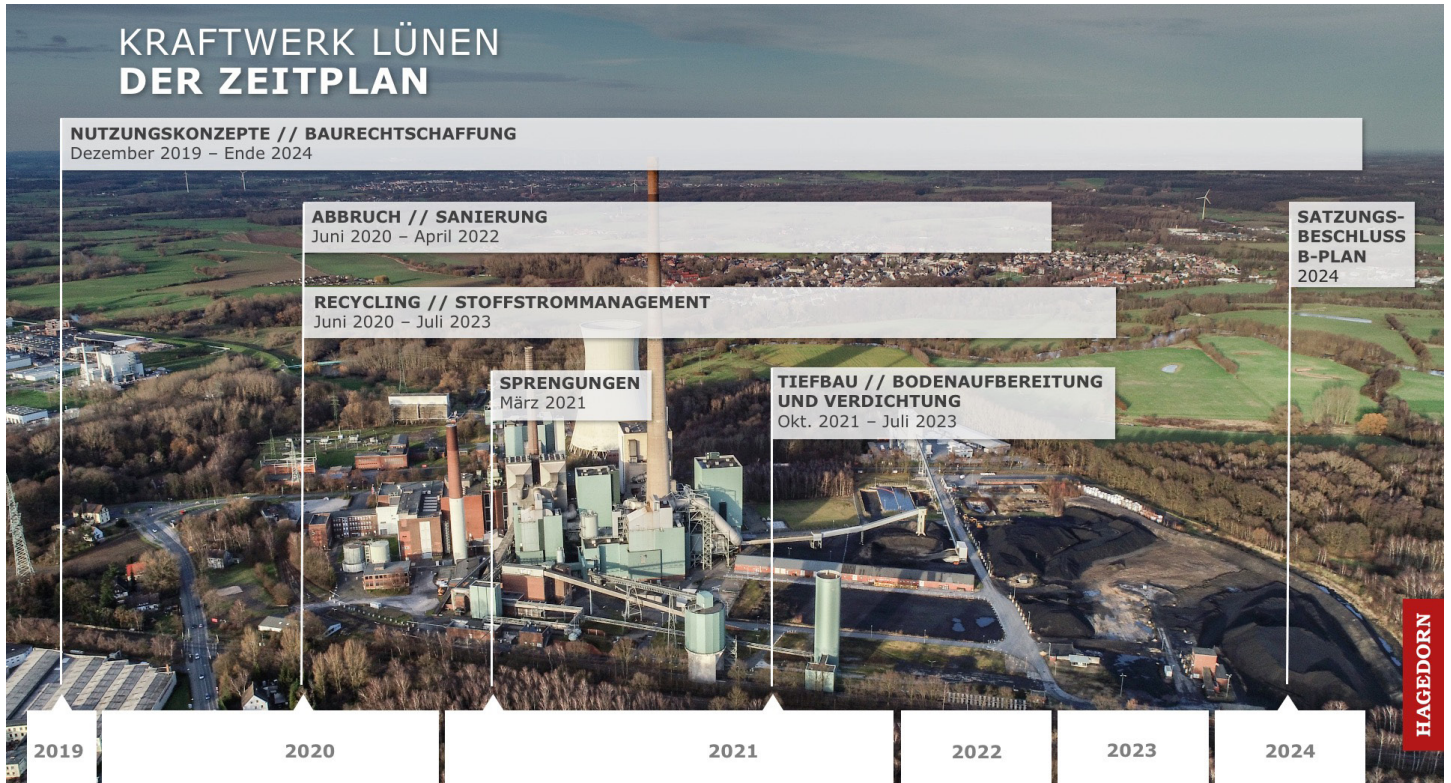
Wir, die Hagedorn Unternehmensgruppe, haben das ehemalige Steinkohlekraftwerk der STEAG in Lünen im Dezember 2019 übernommen und werden das Gelände in den kommenden Jahren für die spätere Nachnutzung aufbereiten. Bis 2024 sollen an der Moltkestraße in enger Abstimmung mit der Stadt Lünen hochwertige Industrie- und Gewerbeflächen entstehen.

Wir steuern dabei die komplette Prozesskette aus einer Hand: Vom Erwerb der Fläche über die Entwicklung, Baurechtschaffung, die Entkernung und den Rückbau sämtlicher Gebäude, das Recycling und Stoffstrommanagement der anfallenden Materialien bis hin zur Bodenaufbereitung und Verdichtung sowie dem abschließenden Tief- und Straßenbau sowie der Vermarktung greifen alle Prozesse eng ineinander.



# IMMER IM BLICK: UNSERE NACHBARN UND UMWELT

Beim Kauf einer Fläche denken wir nicht nur an die mögliche Nachnutzung, sondern auch an die Auswirkungen auf das Leben vor Ort. Belange der Umwelt finden in unserem Umweltbericht Berücksichtigung. Dafür kartieren wir zum Beispiel sämtliche Flora und Fauna auf dem Gelände. Die gewonnenen Daten liefern die Grundlage für Ausgleichsmaßnahmen. Unsere Nachbarn informieren wir regelmäßig über die anstehenden Schritte. Für Rückfragen stehen unsere Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.



## HAGEDORN: ALLES AUS EINER HAND

Als Fullservice-Dienstleister übernimmt die Hagedorn-Gruppe die gesamte Bandbreite von Abbruch, Altlastensanierung, Entsorgung und Stoffstrommanagement bis hin zu Tiefbau und der Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie Revitalisierung und der Entwicklung von neuen Nutzungskonzepten. Mit der Bündelung dieser Geschäftsbereiche zu einer ineinandergreifenden Prozesskette bietet das familiär geführte Unternehmen mit seinen über 670 Beschäftigte einen einzigartigen Dienstleistungsansatz.



1997 wurde das Unternehmen, mit Stammsitz in Gütersloh, von Thomas Hagedorn gegründet. 1999 steigt Barbara Hagedorn in das junge Unternehmen ihres Mannes ein. Gemeinsam entwickelten sie Hagedorn zum Branchenführer im Abbruch und der Marke, die sie heute ist. Mittlerweile hat das Unternehmen weitere Standorte in Berlin, Hannover, Köln und Ulm.



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**  
**Hannah Harbach**

T +49 5241 50051 118 . M +49 151 55055128  
harbach@ug-hagedorn.de

